

VEDES GRUPPE · BEUTHENER STRASSE 43 · 90471 NÜRNBERG · DEUTSCHLAND · VEDES.COM




**NACH
HALTIG
KEITS
BERICHT
2022**





NACH HALTIG KEITS BERICHT 2022

Liebe Leserinnen und Leser,

Kinder sind unsere Zukunft. Sie sind neugierig und interessiert an der Natur und ihrer Umgebung. Sie sind ehrlich, aufrichtig und daher die besten Lehrer für uns, wenn es darum geht, unsere Betrachtung auf unsere Welt neu auszurichten.

Als ein Unternehmen, das seit mehr als 100 Jahren Kinder in den Mittelpunkt des Handelns stellt, wissen wir heute, dass es mehr benötigt als den Wunsch, Kinderaugen zum Leuchten zu bringen. Denn in unseren Händen liegt auch die Verantwortung für den Planeten, auf dem Kinder heute und morgen leben.

Daher haben wir es uns zur Aufgabe gemacht, die Zukunft des Spielwarenhandels zu gestalten.

Thomas März
Dr. Thomas März

Julia Graeber
Julia Graeber

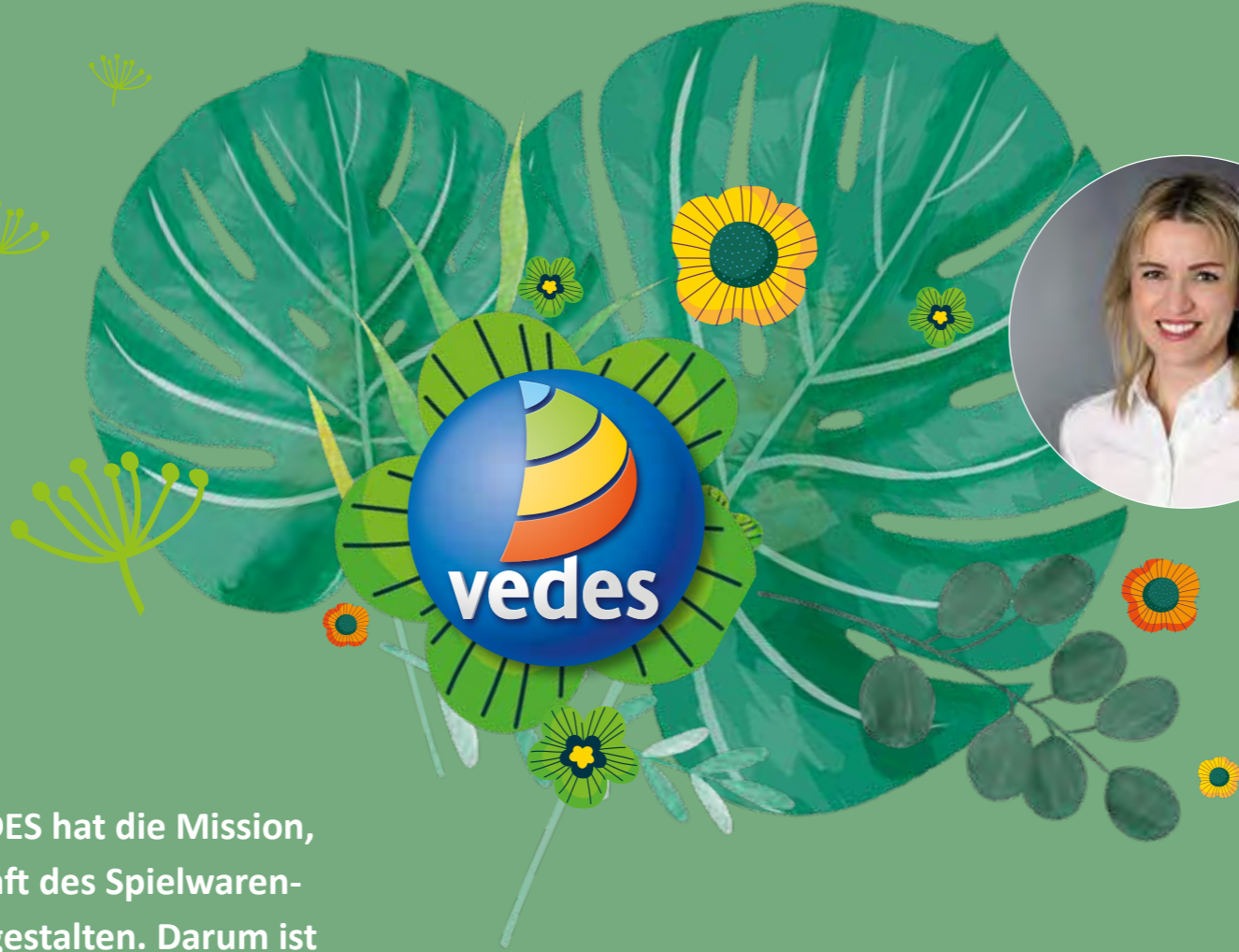
Achim Weniger
Achim Weniger



INHALT



DIE SPIELWARENBRANCHE	8
UNSER UNTERNEHMEN	10
NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE	22
HANDLUNGSFELDER	
1. Ressourcen- & Energieeffizienz	24
2. Gesellschaft & Mitarbeitende	36
3. Partnerschaften & Transparenz	46
IMPRESSUM	55



„Die VEDES hat die Mission, die Zukunft des Spielwarenhandels zu gestalten. Darum ist es essenziell, unsere Strategie an den Herausforderungen der Zukunft auszurichten.“

Dr. Thomas März



„Die Zukunft unserer Kinder braucht jetzt unsere unternehmerische Weitsicht.“

Julia Graeber



„Wir sind mutig, Neues zu entwickeln und Bestehendes zu verbessern. Daher arbeiten wir gemeinsam daran, auch künftig Kinderherzen höher schlagen zu lassen.“

Achim Weniger

DIE SPIELWARENBRANCHE

Der Strukturwandel krepelt die Branche schon seit längerem um – der Handel ist im Umbruch. Seit Jahren ist der Onlinehandel auf Siegeszug.

- 58 % Internet
- 18 % Stationärer Handel
- 11 % Verbrauchermärkte
- 8 % Andere
- 3 % Discounter
- 2 % Warenhäuser



Auch wenn kaum eine Branche so krisenresistent wie die Spielwarenbranche ist, wird der europäische Spielwarenhandel von einer hohen Veränderungsdynamik und einem intensiven Wettbewerb geprägt. Eine große Herausforderung ist der Wandel des Konsumverhaltens und der Kundenerwartungen – vor allem vor dem Hintergrund der demografischen Veränderungen, des zunehmenden Wettbewerbs sowie der fortschreitenden Digitalisierung.



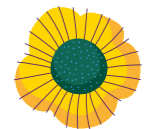
- 17 % Bausätze
- 16 % Spiele & Puzzle
- 14 % Sonstiges Spielzeug
- 14 % Kleinkind/Vorschule
- 9 % Puppen
- 9 % Outdoor
- 9 % Fahrzeuge
- 4 % Basteln & Malen
- 3 % Plüsch
- 2 % Actionfiguren
- 1 % Elektronisches Spielzeug

%-Anteil der Kategorien am Gesamtmarkt

UNSER UNTERNEHMEN



Die VEDES ist eine der bekanntesten Retail-Brands der europäischen Spielwarenbranche. Als traditionelle Genossenschaft im Jahr 1904 in Leipzig gegründet, hat sie sich im Laufe eines Jahrhunderts zu einem der führenden Handelsunternehmen für Spiel, Freizeit und Familie entwickelt.



VEDES IM WANDEL DER ZEIT

1904 GRÜNDUNG

14 deutsche Spielwarenfachhändler schließen sich am 6. März zur Vereinigung Deutscher Spielwarenfachhändler in Leipzig zusammen.



1920 ERSTES VEDES LOGO

VEDES wird offizieller Unternehmensname und das erste Logo, ein Tannenbaum mit drei Kerzen, entsteht.



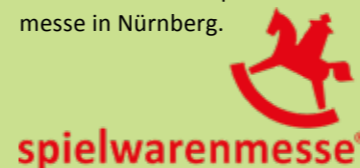
1925 / 26 ERSTE WERBEKAMPAGNE & UMZUG

Der erste VEDES Katalog erscheint und die VEDES Zentrale wird von Berlin nach Nürnberg verlegt.



1950 SPIELWARENMESSE

VEDES ist Mitbegründer der ersten deutschen Spielwarenmesse in Nürnberg.



1969 SPIELZEUG-RING

Der SPIELZEUG-RING wird gegründet und hat in kürzester Zeit 311 Mitglieder.



2004

100 JAHRE VEDES

Das große Jubiläum wird zusammen mit dem 35-jährigen Bestehen des SPIELZEUG-RINGS in Leipzig gefeiert. Parallel zieht die Zentrale auf das ehemalige Nürnberger Grundig-Areal, wo Europas größter Showroom für Spiel, Freizeit und Familie entsteht.



1997 GEBURTSTAGSCLUB & ERSTE SCHRITTE IM WEB

Startschuss für den erfolgreichen VEDES Geburtstagsclub und den ersten Internet-Auftritt der VEDES.

2014 MEILENSTEIN ZUM 110. GEBURTSTAG

Durch die Übernahme von Hoffmann Spielwaren in Lotte/Osnabrück wird VEDES zum führenden Großhandelspartner in Europa und bedient den gesamten Spielwarenhandel.



2023 NACHHALTIGKEIT@VEDES

Die VEDES stellt ihre Nachhaltigkeitsstrategie in ihrem ersten Nachhaltigkeitsbericht vor.



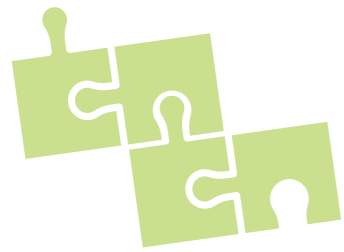
2019 VEDES IN DER KÖNIGSKLASSE

Zum dritten Mal in Folge wird VEDES als Marke des Jahrhunderts ausgezeichnet.





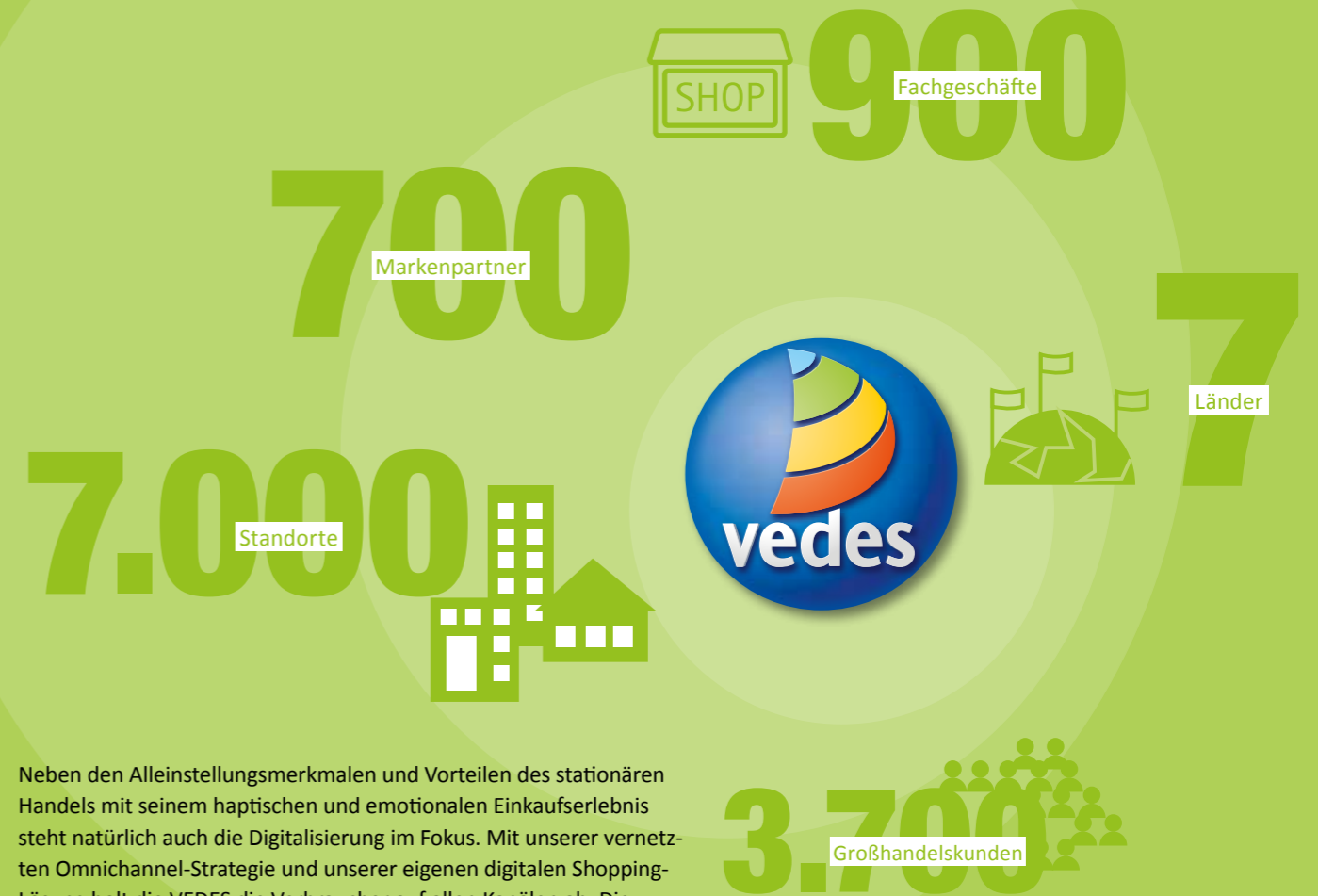
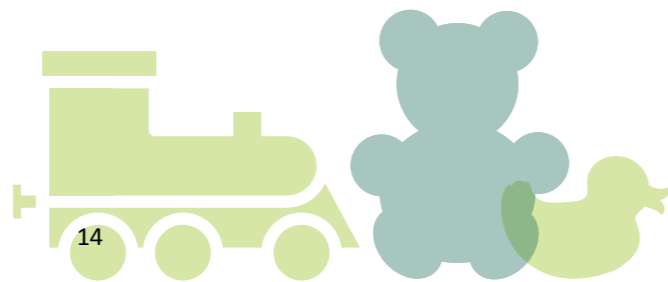
VEDES STELLT SICH VOR



Unternehmerische Weitsicht zeichnet die VEDES seit ihrer Gründung im Jahr 1904 aus. Durch den Schulterchluss von 14 Spielwarenfachhändlern wurde seinerzeit Marktkraft effektiv gebündelt, um gemeinsam Einkaufsvorteile zu erzielen. Inzwischen hat sich das Unternehmen vom traditionellen Einkaufsverbund zu einer europaweit tätigen Omnichannel-Plattform der Spielwarenbranche entwickelt.

Heute gehören der VEDES Gruppe rund 700 selbstständige Unternehmer mit ca. 900 Geschäften in sieben europäischen Ländern an. Das unternehmerische Credo basiert auf einem hohen Qualitäts- und Serviceversprechen, gepaart mit einem überzeugenden Preis-Leistungs-Verhältnis.

Die VEDES Geschäfte bieten ein umfassendes Markenartikelangebot, ein attraktives Eigenmarkensortiment sowie einen exzellenten Service. Außerdem punkten sie durch ihre Kundennähe, die hohe Motivation ihrer Mitarbeitenden sowie die regionale Ausrichtung ihres Angebots.



Neben den Alleinstellungsmerkmalen und Vorteilen des stationären Handels mit seinem haptischen und emotionalen Einkaufserlebnis steht natürlich auch die Digitalisierung im Fokus. Mit unserer vernetzten Omnichannel-Strategie und unserer eigenen digitalen Shopping-Lösung holt die VEDES die Verbraucher auf allen Kanälen ab. Die weitreichende Angebotsvielfalt und -tiefe bieten den Konsumenten mehr Auswahl und Service und letztlich dem Facheinzelhandel mehr Chancen.

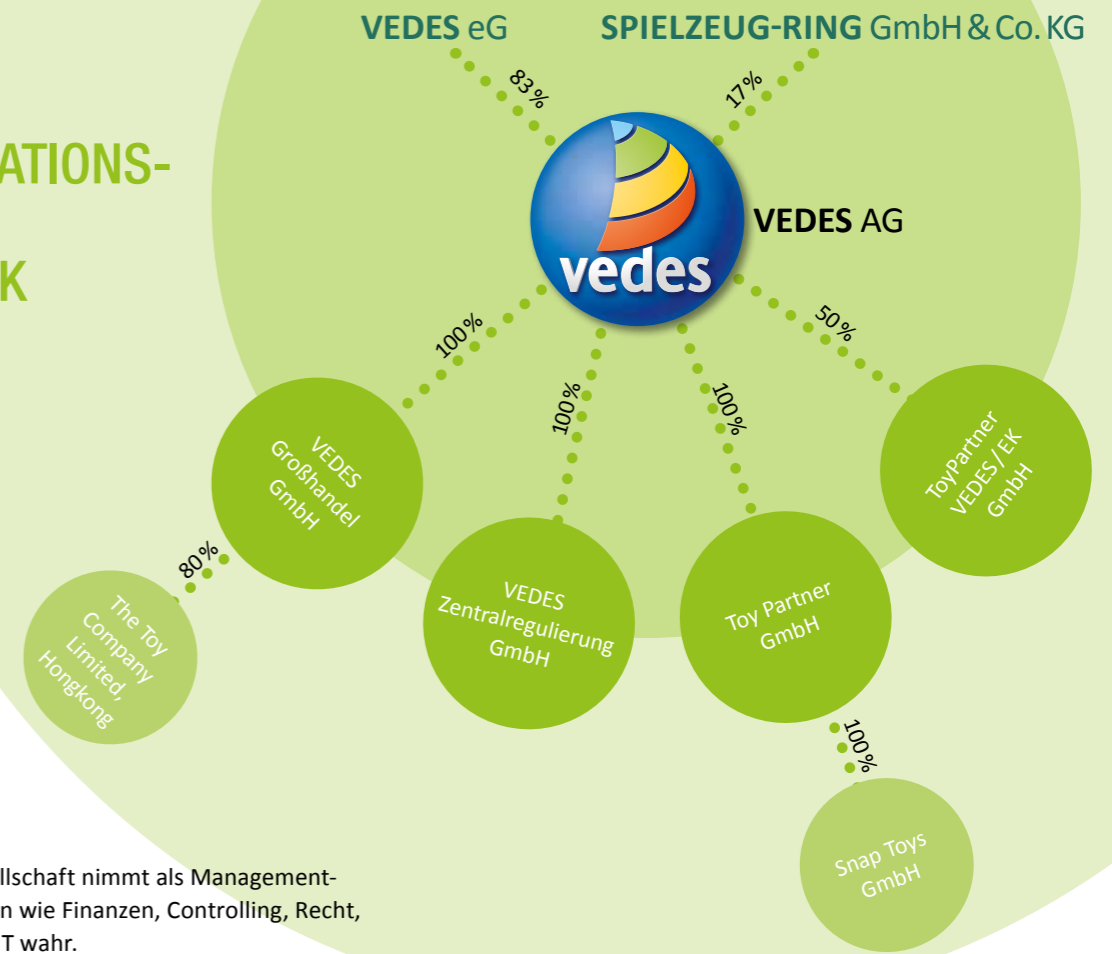
AUFBAU UNSERES UNTER NEHMENS

Die VEDES Gruppe agiert europaweit als innovative Omnichannel-Plattform im B2B2C-Bereich der Spielwarenbranche und bietet ihren Markenpartnern ein einzigartiges Leistungsspektrum.

Zentrale Aufgabe ist es, die Handelspartner in sämtlichen Vertriebs- und Kommunikationskanälen effektiv zu unterstützen und ihren Erfolg langfristig sicherzustellen. So wird nicht nur die eigene Marktposition nachhaltig gestärkt, sondern auch die Zukunft des Spielwarenhandels aktiv gestaltet.



DIE ORGANISATIONS- STRUKTUR IM ÜBERBLICK



VEDES AG: Die Muttergesellschaft nimmt als Management-Holding zentrale Funktionen wie Finanzen, Controlling, Recht, Personal, Compliance und IT wahr.

VEDES Großhandel: verantwortet den Geschäftsbereich Großhandel. Vom Zentrallager in Lotte/Osnabrück erfolgt die Auslieferung von Spiel- und Freizeitartikeln an Händler in ganz Europa.

The Toy Company Limited: steuert und bündelt das Fernostgeschäft.

VEDES Zentralregulierung GmbH: verantwortet den Geschäftsbereich Finanzdienstleistungen und Services. Das Zentralregulierungsgeschäft wird in Zusammenarbeit mit der DZB Bank in Mainhausen durchgeführt.

Toy Partner GmbH: ist derzeit ohne Geschäftstätigkeit.

Snap Toys GmbH: verantwortet die Zweitvermarktung des Großhandels.

ToyPartner VEDES/EK GmbH: steuert sämtliche Einkaufs-, Marketing- und Vertriebsaktivitäten der Kooperationspartner im Bereich Spielwaren.

UNSERE WERTE

Wir wollen ein attraktives und vertrauenswürdiges Unternehmen für Mitarbeitende und Kunden sein. Deswegen arbeiten wir kontinuierlich daran, uns weiterzuentwickeln. Dabei ist es uns wichtig, von Anfang an alle Mitarbeitenden in unsere Nachhaltigkeitsstrategie und -maßnahmen einzubinden.

Die Basis für unser Handeln sind unsere gemeinsamen Werte, die integraler Bestandteil unserer Unternehmenskultur sind und als Orientierung für den täglichen Umgang miteinander dienen.



KUNDEN- UND ERGEBNISORIENTIERT

Mit individuellen Lösungen begeistern wir unsere Kunden. Im Zentrum unseres Denkens steht die wirtschaftliche und nachhaltige Sicherung der VEDES.

INNOVATIV

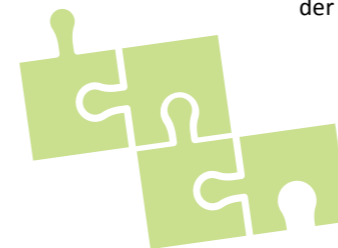
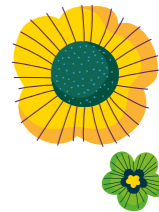
Wir stellen Bewährtes konstruktiv in Frage und sind mutig, Neues gemeinsam zu entwickeln und zu verbessern.

VERANTWORTUNGSBEWUSST

Wir verhalten uns wertschätzend, fair und verlässlich.

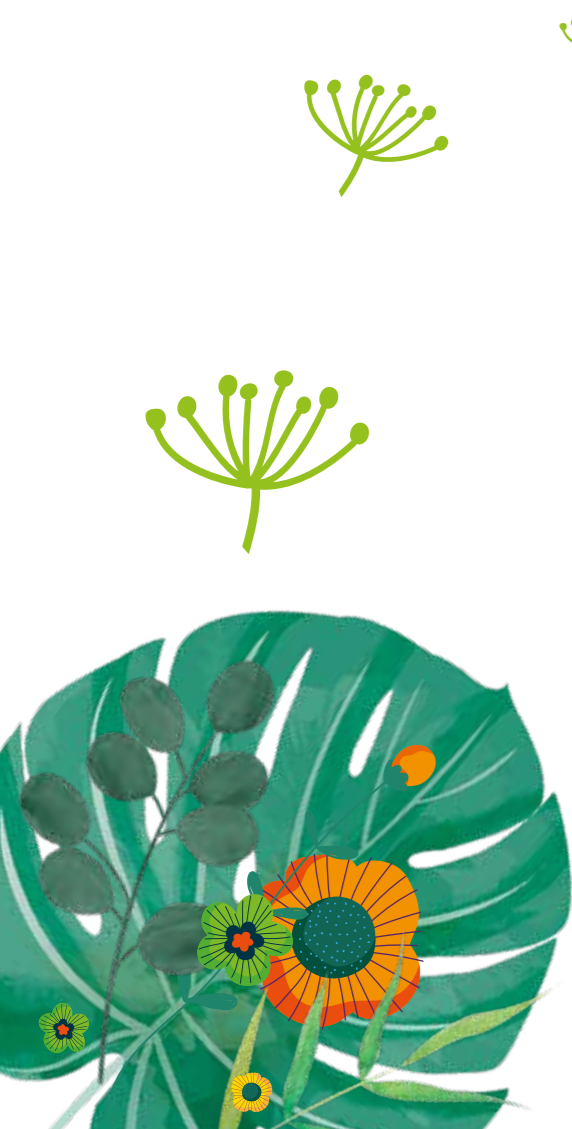
EFFIZIENT

Wir priorisieren die Projekte und Aktivitäten, welche die Ziele der Kunden, der VEDES und der Mitarbeitenden am meisten fördern.





UNSERE ZUKUNFTSSTRATEGIE




UNSERE MISSION

Wir lassen  **Kinderherzen**
höher schlagen

Wir gestalten die  **Zukunft**
des Spielwarenhandels



UNSERE VISION

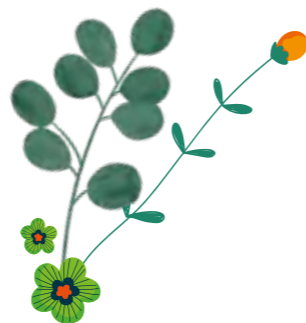
Die Marke für
Spiel und Freizeit 

Das Leistungszentrum
für unsere Partner

Der Arbeitgeber für
Ambitionierte



WIR GESTALTEN DIE ZUKUNFT DES SPIELWARENHANDELS



Nachhaltigkeit ist fest in unserer Unternehmensstrategie verankert. Sie wird von uns gelebt und bestimmt unser Handeln – das gilt für alle Unternehmensbereiche. Denn nur mit vereinten Kräften können wir in der Spielwarenbranche etwas bewegen.

Wir sind entschlossen, unser Bestreben zu einem nachhaltigerem Miteinander konsequent weiterzuvollziehen. Dies soll auch einen wichtigen Schritt für die Zukunft der Branche darstellen. Wir verpflichten uns, Nachhaltigkeit als essenziellen Bestandteil unserer Handlungen zu etablieren.

UNSERE ZIELE

- Zukunftsfähiger Betrieb durch ressourcen- und energieeffizientes Wirtschaften
- Zukunftsfähiges Leben durch positives Wirken auf Bildung und Gesellschaft
- Zukunftsfähige Lösungen durch Partnerschaften und Transparenz

Diese Bemühungen fließen vollumfänglich in unsere VEDES Mission, die Zukunft des Spielwarenhandels zu gestalten, und stellen die Grundlage für unsere Maßnahmen dar.

Unser unternehmerisches Handeln ist geprägt von energie-, umwelt- und ressourcenschonendem Denken und wird fortwährend an neue Aufgaben, Herausforderungen und Strategien angepasst.



DIE VEDES NACHHALTIGKEITSSTRATEGIE: UNSERE DREI HANDLUNGSFELDER



Die Nachhaltigkeitsstrategie ist ein wichtiger Bestandteil der VEDES Mission und dient dazu, allen Mitarbeitenden Klarheit in der Umsetzung zu geben. Die VEDES hat Nachhaltigkeit als Querschnitts-Thema im Unternehmen etabliert, so dass alle Handelnden über ein ähnliches Grundwissen verfügen und sich auf Augenhöhe miteinander austauschen können. Die Strategie wird durch das gemeinsame Erarbeiten von Zielen und Maßnahmen von allen kontinuierlich weiterentwickelt.



WERT SCHÖPFUNG

ZUR FÖRDERUNG VON RESSOURCEN- & ENERGIEEFFIZIENZ

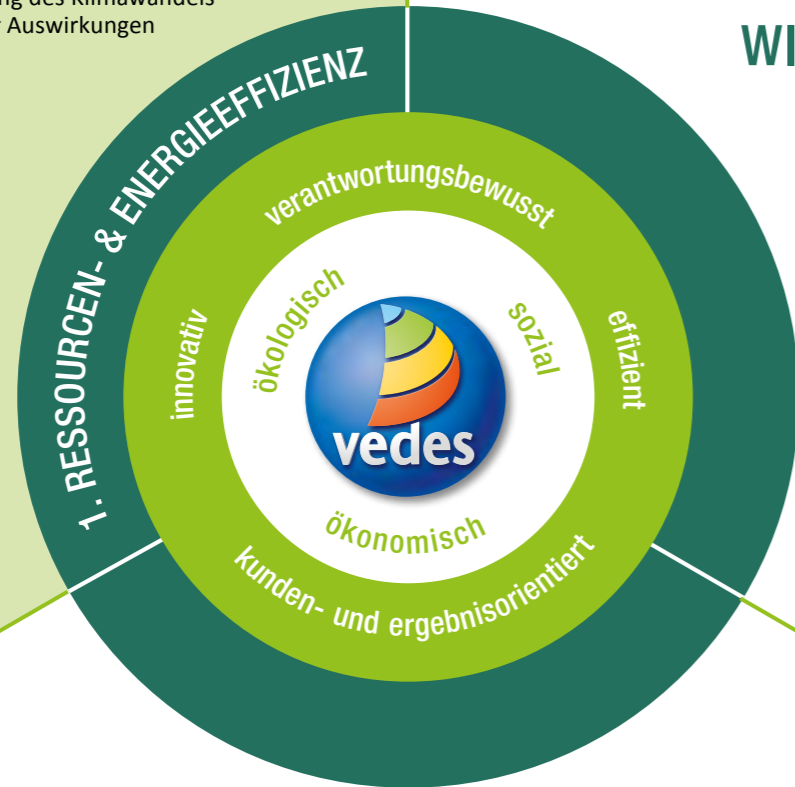




Nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster sicherstellen.



Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.

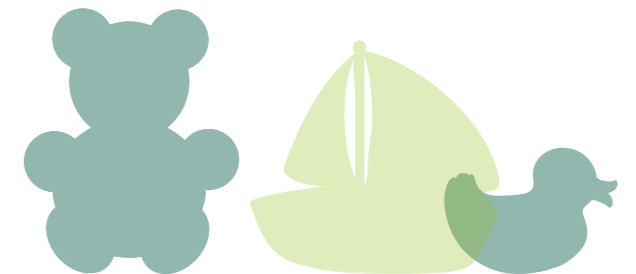
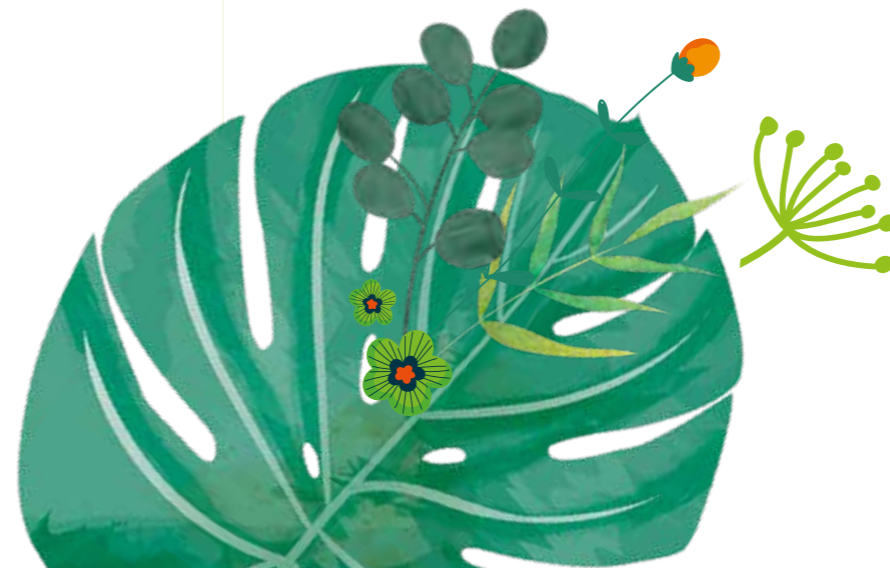


ZUKUNFTSFÄHIGER BETRIEB DURCH RESSOURCEN- & ENGERIEEFFIZIENTES WIRTSCHAFTEN

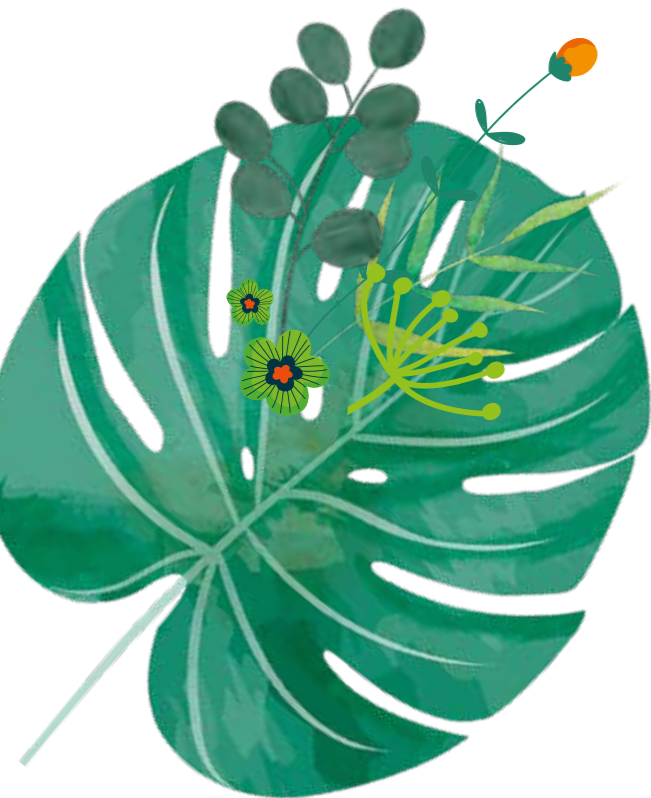
Das erste unserer drei fokussierten Handlungsfelder orientiert sich an den Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen Nr. 12 „Nachhaltiger Konsum und Produktion“ und Nr. 13 „Maßnahmen zum Klimaschutz“ und behandelt die Verbesserung der Wertschöpfung. Im ersten Schritt haben wir unsere eigene Wertschöpfungskette betrachtet, um unseren Ressourcen- und Energieverbrauch zu analysieren und zu optimieren. Denn aktuell wächst der globale Material-Fußabdruck leider viel zu schnell. Wir fördern verantwortungsvolle Konsum- und Produktionsmuster und wollen damit einen wichtigen Beitrag leisten, um die ökologischen, sozialen und wirtschaftlichen Kosten zu senken – denn genau das verstehen wir unter zukunftsfähigem Wirtschaften.

Außerdem möchten wir die negativen Auswirkungen auf unseren Planeten, die durch Emissionen von Treibhausgasen entstehen, reduzieren. Bedingt durch den Umbau der Nürnberger VEDES Zentrale haben wir uns für die CO₂-Bilanzierung im Basisjahr 2022 entschieden. Die Fertigstellung ist im Laufe des Jahres 2023 geplant und daher noch nicht Teil dieses Berichtes. Sobald die erste CO₂-Bilanzierung erarbeitet ist, werden wir kontinuierlich an der Reduzierung der klimaschädlichen Treibhausgase arbeiten.

Für die wesentlichen Optimierungsprojekte in der Wertschöpfung behandeln wir zuerst die Bereiche, die besonders ressourcenintensiv sind. Das sind im Einzelnen die Produktion der Eigenmarken, die Großhandelstätigkeiten im Einkauf und in der Logistik, der VEDES Online-Shop, das Marketing und die Standortdienste in Nürnberg und Lotte/Osnabrück.

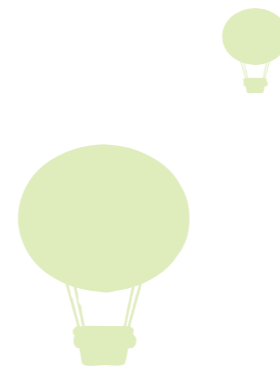


UNSERE PROJEKTE FÜR EINEN ZUKUNFTSFÄHIGEN BETRIEB



VEDES EIGENMARKEN

Wie viele andere Branchen hängt auch der Spielwarenmarkt stark von der Produktion in Fernost-Ländern ab. Laut Datenbank des Statistischen Bundesamt Deutschland wurden 2021 fast 60 % (Wert) der Spielwaren und Sportgeräte aus Ländern in Fernost importiert. Auch die VEDES arbeitet im Bereich der Eigenmarken (aktuell rund 940 Artikel) überwiegend mit Produktionsstätten in Asien zusammen. Die Abwicklung koordiniert The Toy Company Limited in Hongkong, an der die VEDES mittelbar mit 80 % beteiligt ist. Um die Ressourcen durch kürzere Anlieferwege zu schonen, haben wir uns zum Ziel gesetzt, künftig vermehrt nach Produktionsmöglichkeiten innerhalb Europas zu suchen. Da dieses Ziel nicht kurzfristig umgesetzt werden kann, ist und war es für die VEDES in den letzten Jahren wichtig, die Risiken in den Lieferketten zu identifizieren und zu reduzieren. Seit einigen Jahren arbeiten wir daran, dass alle VEDES Eigenmarken in ICTI*- oder amfori-BSCI**-zertifizierten Betrieben produziert werden. Dieses Projekt konnte im Jahr 2022 abgeschlossen werden, so dass heute bereits 100 % der beauftragten Produktionsstätten die Anforderungen erfüllen. Diese Betriebe verpflichten sich zur Einhaltung des Verhaltenskodex der jeweiligen Organisation, der vor allem die Arbeiterrechte und Arbeitsplatzsicherheit fokussiert.



ZIELSETZUNG

Die Umweltbelastung durch Verpackungen reduzieren.

ERREICHUNG



WAS WIR TUN

Bei 21 % der Verpackungen konnte durch ein neues Verpackungskonzept bereits komplett auf Kunststoff verzichtet werden. 2023 soll der Anteil auf 25 % erhöht werden.

Recycling-Symbole auf den Eigenmarken-Verpackungen sollen zu mehr Transparenz und Bewusstsein führen. Diese Maßnahme ist aktuell in der Umsetzung.

Alle Eigenmarken-Produkte aus Holz sollen nachweislich aus verantwortungsvollen Quellen stammen.



93 % der Produkte sind FSC***-zertifiziert. Weitere 3 % stammen aus nachweislich verantwortungsvollen Quellen.

Die Verpackungen der Eigenmarken sollen künftig umweltfreundlicher produziert werden. Wir haben die damit verbundene Notwendigkeit zur Reduzierung des Kunststoff-Anteils bei Verpackungen frühzeitig erkannt und können bereits nennenswerte Erfolge verzeichnen: Mehr als 4.950 kg Kunststoff wurden gegenüber 2021 eingespart. Die Holzprodukte wurden von uns sukzessive auf FSC***-zertifizierte Rohstoffe umgestellt. Außer-

dem achten wir darauf, im Bereich der Eigenmarken keinen schnelllebigen Trends zu folgen und vermehrt auf langlebige bzw. klassisches Produktdesign zu achten.



EINKAUF

Das VEDES Einkaufsteam kümmert sich hauptsächlich um die Sortimentsbildung, den Einkauf bei Lieferanten und die Vorbereitung der drei hausinternen Ordermessen pro Jahr in den beiden Showrooms in Nürnberg und Bielefeld. Das gesamte Sortiment umfasst mehr als 300.000 Produkte, davon rund 15.000 lagerhaltig. Darunter sind sowohl Eigenmarken als auch Markenartikel. Das Sortimentsmanagement beruht auf einer beständigen und sorgfältigen Analyse des Marktes. Das Einkaufsteam übernimmt dadurch stellvertretend Tätigkeiten für viele Einzelhändler – diese Bündelung spart personelle Ressourcen und Anfahrtswege. Damit hat der Einkauf eine große Verantwortung für einen zukunftsfähigen Betrieb und trägt einen wichtigen Teil für eine nachhaltige Entwicklung der Wirtschaft

bei. Unsere ökonomischen Ziele erweitern sich also zunehmend um ökologische und soziale Ziele, um eine langfristig nachhaltige Positionierung der VEDES sicherzustellen. Im Mittelpunkt steht dabei vor allem die Förderung von nachhaltigen Konsum- und Produktionsmustern. Dazu sind für uns zunächst zwei Schritte wichtig: Wir wollen den Dialog mit unseren Industriepartnern um ökologische und soziale Aspekte erweitern. Außerdem erarbeiten wir eine Bewertungsbasis, die für den Einkauf die Kriterien nachhaltiger Produkte definiert. Diese Klarheit ist essenziell, um mit gezielten Maßnahmen nachhaltige Produkte und damit nachhaltigen Konsum zu fördern.

ZIELSETZUNG

ERREICHUNG WAS WIR TUN

Zusätzliche Integration von ökologischen und sozialen Zielen im Einkauf.



Die Jahresgespräche für 2023 wurden bereits um ökologische und soziale Aspekte ergänzt. Zudem arbeiten wir mit unseren Lieferanten schrittweise an einer konkreten gemeinsamen Nachhaltigkeitsagenda.

Etablierung einer internen Bewertungsstruktur für nachhaltige Produkte.



Eine Guideline für die Bewertung von sozialen und ökologischen Aspekten von Produkt und Hersteller wurde erarbeitet. Die nächste Maßnahme ist die Erstellung eines Kriterien-Katalogs für die Kennzeichnung nachhaltiger Produkte für Einzelhandel und Konsumenten.

Kennzeichnung von nachhaltigen Produkten für Einzelhandel und Konsumenten.



Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt im Anschluss an die beiden vorherigen Zielerreichungen.

Erarbeitung eines Aktionsplanes für nachhaltigere Ordermessen.



Ein abteilungsübergreifendes Team hat bereits einen Maßnahmenplan erstellt. Im nächsten Schritt müssen Auswirkungen und Aufwand bewertet werden, um Prioritäten für die Umsetzung zu setzen.



LOGISTIK

Unsere Logistik lässt sich grob unterteilen in die Bereiche Wareneingang und -ausgang. Dazwischen finden die Lagerhaltung, die Kommissionierung und Verpackung der Artikel statt. Unser Geschäftsbereich Großhandel bewirkt als solcher bereits eine Reduktion folgender Ressourcen: Durch größere Bestellmengen bündeln wir die Warenströme der einzelnen Lieferanten über unser Lager und können diese im Anschluss mit optimierten Bestellzyklen und besserer Frachtraumauslastung an unsere Handelspartner liefern. Das heißt, wir vermeiden, dass die Hersteller einzeln zum Einzelhandel fahren. Das verringert die Nutzung fossiler Energien, die durch die LKW-Transporte verbraucht werden.

Im Wareneingang ist teilweise eine übermäßige Nutzung von Umverpackungen bei den Waren zu beobachten. Wir werden diesen Umstand sowohl in den Gesprächen mit unseren Industriepartnern als auch in den Logistikbedingungen aufgreifen, um den daraus entstehenden Abfall zu reduzieren. Eine weitere Verminderung des Papierverbrauchs möchten wir durch Digitalisierungsmaßnahmen in der Warenannahme, bei Personalprozessen, Versand- und Zoll-Dokumenten umsetzen.



ZIELSETZUNG

ERREICHUNG WAS WIR TUN

Mehrweglösungen im Bereich der Wareneingangs- und Warenausgangslogistik forcieren.



2022 haben wir einen unserer Top-Lieferanten auf das zirkuläre CHEP-Paletten-System (Mehrweg) umgestellt. Diese Paletten sind nachhaltiger produziert und sehr viel langlebiger. Die Umstellung eines zweiten Top-Lieferanten ist in Planung.

Nutzung von nachhaltigerem Füll- und Verpackungsmaterial im Warenausgang.



Bis Ende 2022 konnten bereits ca. 85 % der Füllmaterialien im Warenausgang auf Papier umgestellt werden. Für 2023 ist die Erhöhung auf 100 % geplant. Außerdem soll die Verpackung von Kleinstmaterial auf Papiertüten umgestellt werden.

Reduzierung des Verbrauchs von Folien im Warenversand.



Durch den Einsatz einer neuen Pre-Stretch-Maschine konnten wir den Folienverbrauch im vierten Quartal 2022 bereits reduzieren. Für das Jahr 2023 streben wir eine weitere Reduzierung von insgesamt 11.440 kg Folie an.

Reduzierung des Papierverbrauchs durch Digitalisierung der Vorgänge in der Logistik.



Im Wareneingang konnte der Papierverbrauch durch Einführung digitaler Prozesse von ca. 110.000 Blatt Papier in 2021 auf ca. 21.000 Blatt in 2022 reduziert werden. Weitere Maßnahmen im Bereich Versand und Zoll sind in Planung.

ONLINE-SHOP

Der VEDES Online-Shop ist eine Omnichannel-Lösung für alle angeschlossenen Markenpartner der VEDES. Wir verlängern die Regale der Fachhändler virtuell und stärken so ihre Online-Präsenz. Die Vertriebskanäle „online“ und „stationär“ sind nicht länger getrennt voneinander zu betrachten. Der Konsument hat dadurch eine größere Auswahl und unsere Fachhändler partizipieren am E-Commerce-Wachstum. Denn uns ist wichtig, den stationären Einzelhandel und auch die Regionalität weiterhin zu fördern. Soweit das Sortiment des Fachhändlers es zulässt, werden die Warenkörbe lokal im Umkreis des Kunden versendet und lange Logistikwege verkürzt. Durch ein cloud-basiertes Warenwirtschaftssystem für den Einzelhandel (IPOS) und zentralisierte Server können Stand-Alone-Lösungen bei den

Händlern eingespart werden. Unser Server- und Datenstandort ist Deutschland. Die Server werden mit Ökostrom betrieben. Zudem unterstützt unser Dienstleister regelmäßig soziale Projekte. Künftig möchten wir allen Endverbrauchern die Möglichkeit geben, sich im VEDES Online-Shop transparenter und schneller über nachhaltige Produkte zu informieren.



ZIELSETZUNG

ERREICHUNG WAS WIR TUN

Einsparung von Strom und Energie durch die Reduzierung von Einzelservers für die Warenwirtschaftssysteme und den Online-Shop.



Seit 2022 sparen wir durch ein cloud-basiertes Warenwirtschaftssystem 20 Einzelserver. Für 2023 sind weitere zehn dezentrale Server weniger geplant. Der zentrale Server unserer E-Commerce-Plattform erspart die Einzelserver von 210 Fachhändlern. Für 2023 ist die Anbindung weiterer 20 Standorte geplant.

Optimierung der Zustellungswege.



Vermeidung von separaten Einzellieferungen. Die bestellten Produkte werden so weit wie möglich von einem Standort aus zusammen versendet.

Förderung von nachhaltigem Konsum.



Geplante Maßnahmen sind die transparente Kennzeichnung nachhaltiger Produkte im Shop und die Darstellung umfangreicher Informationen zur Nachhaltigkeit bei den Herstellern.

MARKETING & WERBUNG

Die VEDES unterstützt ihre Handelspartner beim Markenaufbau, bei Marketingaktionen und Abverkaufsmaßnahmen sowie der Kommunikation über Online- und Offline-Medien. Hier greift ebenso die durch das Geschäftsmodell der VEDES mögliche Bündelung von Werbeaktivitäten, die andernfalls von mehreren hundert Fachhändlern separat vorgenommen werden würden. Im Jahr 2022 wurden 21 Kataloge und Flyer realisiert, die so zielgruppengerecht wie möglich verteilt wurden.

Die VEDES unterstützt ihre Markenpartner künftig noch intensiver beim Aufbau regionaler digitaler Werbeformen, die aktueller und näher an der Zielgruppe sind. Dadurch sollen mittelfristig die Anzahl und Auflage der Kataloge reduziert werden.

Die Projekte im Marketing sollen künftig auch eine Förderung von nachhaltigen Sortimenten und Lieferanten einschließen. Diese Maßnahmen werden aktionsabhängig im Laufe des Jahres 2023 konzipiert und umgesetzt.





BETRIEB BZW. STANDORTDIENSTE FÜR NÜRNBERG UND LOTTE/OSNABRÜCK

In der Nürnberger VEDES Zentrale sitzen Verwaltungsangestellte und der VEDES Vorstand. Insgesamt arbeiten hier 122 Menschen*. Im ersten Halbjahr 2022 wurden die gemieteten Räumlichkeiten so nachhaltig wie möglich umgebaut, um den Anforderungen einer neuen Arbeitswelt gerecht zu werden.

In Lotte/Osnabrück arbeiten 74 Verwaltungsangestellte und 209 Mitarbeitende im gewerblichen Bereich der Logistik.* Der Standort ist über die Jahre gewachsen – dementsprechend unterschiedlich sind die Räumlichkeiten ausgestattet. Für die Beleuchtung der Logistikräume gibt es ein Modernisierungskonzept, welches die sukzessive Umstellung auf LED vorsieht. Außerdem sollen an den vorhandenen Grünflächen Maßnahmen zur Förderung von Biodiversität definiert und umgesetzt werden.

An beiden Standorten achten wir darauf, den Einkauf von Betriebsmitteln nachhaltiger zu gestalten. Die Papiernutzung reduzieren wir laufend mit Hilfe der Digitalisierung, beispielsweise durch die Nutzung von digitalen Unterschriften-Workflows, durch digitale Abwesenheitsanträge oder effiziente Drucker-Einstellungen. Auch der Einsatz von Reinigungsdienstleistern und die Mülltrennung werden laufend auf Nachhaltigkeit geprüft.

In den Ausstellungen der hausinternen Ordermessen und auch bei den Vorgängen in der Logistik gibt es Spielwaren, die aus verschiedenen Gründen nicht mehr für den Verkauf verwendet werden können. Die Produkte können u. a. von Bürgern der Region Lotte/Osnabrück und von unseren Mitarbeitenden günstig erworben werden. Somit wird bei uns kein Produkt unnötig entsorgt.

Die IT-Infrastruktur verbessert die Energieeffizienz im Betrieb durch Maßnahmen, wie beispielweise Server-Virtualisierung und energiesparende Geräte. Die Server werden in Deutschland betrieben. Die Entsorgung von elektronischen Geräten wird fachgerecht vorgenommen. Auch die IT-Infrastruktur am Standort Lotte steht auf dem Prüfstand. Durch das Auslagern eines Backup-Servers zu einem deutschen IT-Dienstleister können die Klimatisierung, neue Server-Hardware und eine USV-Anlage eingespart werden und so kann der Verbrauch dieser wertvollen Materialien sowie der Energieverbrauch reduziert werden.



*Anzahl der Mitarbeitenden zum Stichtag 31. Dezember 2022

ZIELSETZUNG

ERREICHUNG WAS WIR TUN

Nachhaltiger Umbau der Zentrale in Nürnberg unter Berücksichtigung ökologischer Gesichtspunkte.



Die demontierten Baustoffe konnten (bis auf die Verbundstoffe) zu mehr als 80 % recycelt werden.
Einbau einer Luft-Wasser-Wärmepumpe.
Zusammenarbeit mit regionalen Dienstleistungs- und Zulieferbetrieben.
Flexibles Bausystem ermöglicht spätere Anpassungen.
Ressourcenschonender Materialeinsatz durch 90%ige Verwendung von Recycling-Teppichböden sowie Einsatz von lösungsmittelfreien Klebern und Teppichbodenfliesen. Außerdem lag der Fokus auf „Reparatur statt Ersatz“.
Beleuchtung in Gemeinschaftsräumen mit Bewegungsmeldern und Tageslicht-Sensoren.

CO₂-Bilanzierung und -Reduktion.



Die Treibhausgas-Bilanzierung ist im zweiten Quartal 2023 geplant. Anschließend sollen bis Ende 2023 Maßnahmen zur Reduktion definiert werden.

Reduzierung des Energieverbrauches in der Logistik.



Die Umstellung auf LED-Leuchtmittel in den Logistikhallen soll im Laufe des Jahres 2023 zu 80 % abgeschlossen werden.

Büromaterial-Einkauf auf ökologische Alternativen umstellen.



Durch die internen Ordermessen der beiden Showrooms sind vor allem Papier und Etiketten ein großer Verbrauchsfaktor. Daher wurde dieses Material zuerst auf ökologischere Alternativen umgestellt. Auch unsere Notebooks sind TCO-zertifiziert und teilweise aus biobasierten Kunststoff hergestellt.

Ökologisches Verhalten bei Mitarbeitenden fördern.



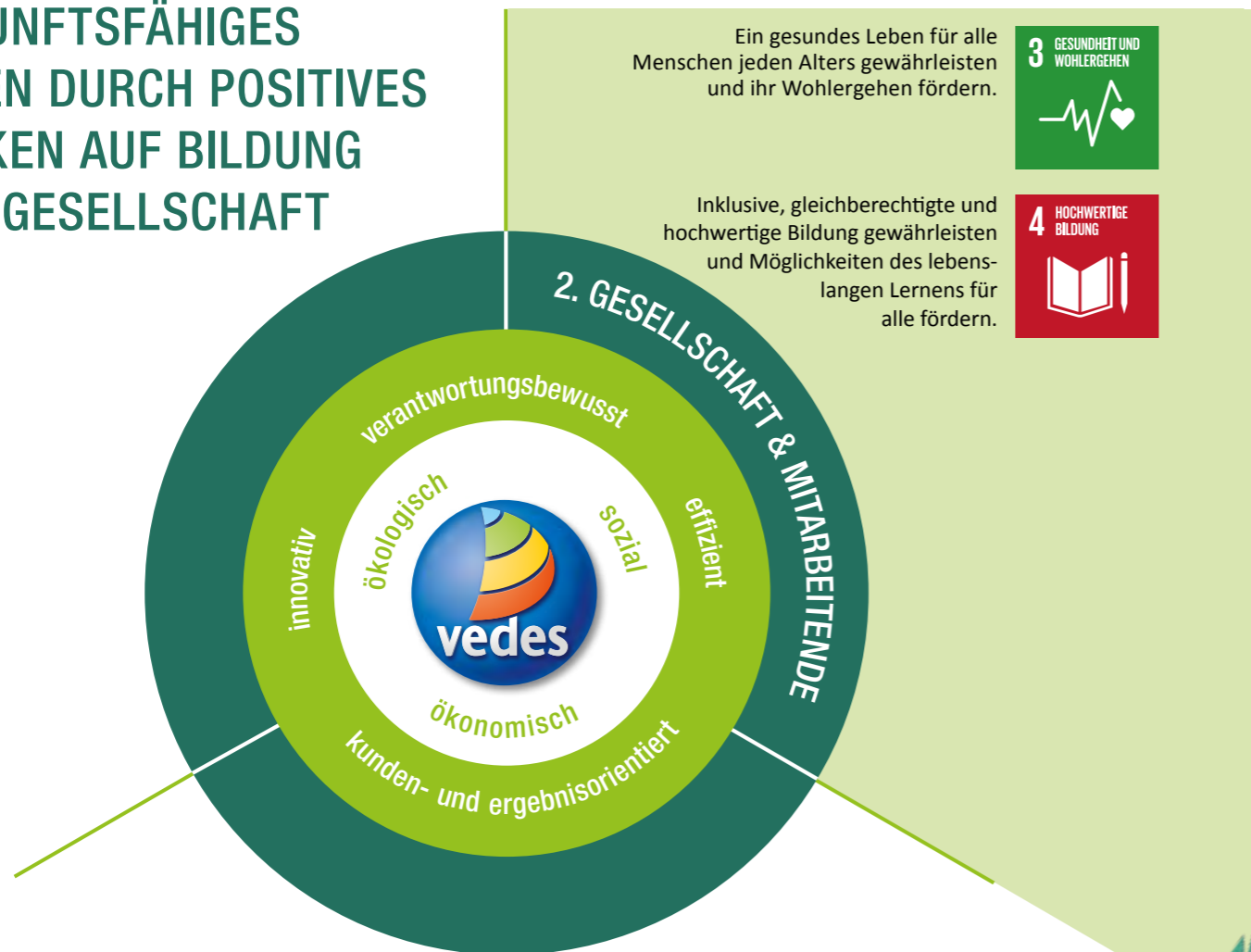
Fertigstellung eines Leitfadens von Mitarbeitenden für Mitarbeitende, der ein nachhaltigeres Büro forciert. Eine Ökonomie des Teilens soll künftig durch ein digitales „Suche & Biete-Board“ unterstützt werden.



GESELLSCHAFT & MITARBEITENDE



ZUKUNFTSFÄHIGES LEBEN DURCH POSITIVES WIRKEN AUF BILDUNG UND GESELLSCHAFT

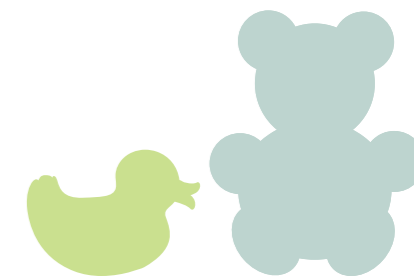
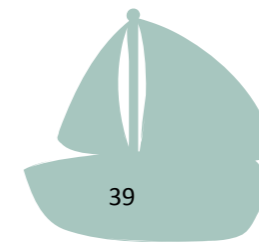
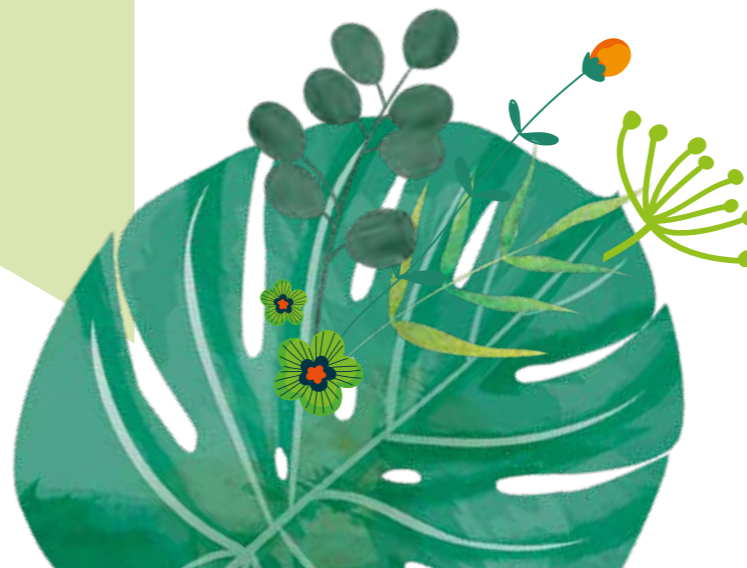


Als Handelsunternehmen für Spiel, Freizeit und Familie liegt uns das Wohl der Kinder von heute, morgen und übermorgen sehr am Herzen. Unser Ziel ist es, ein zukunftsfähiges Leben zu ermöglichen, indem wir positiv auf die Bildung der Kinder und Jugendlichen einwirken möchten.



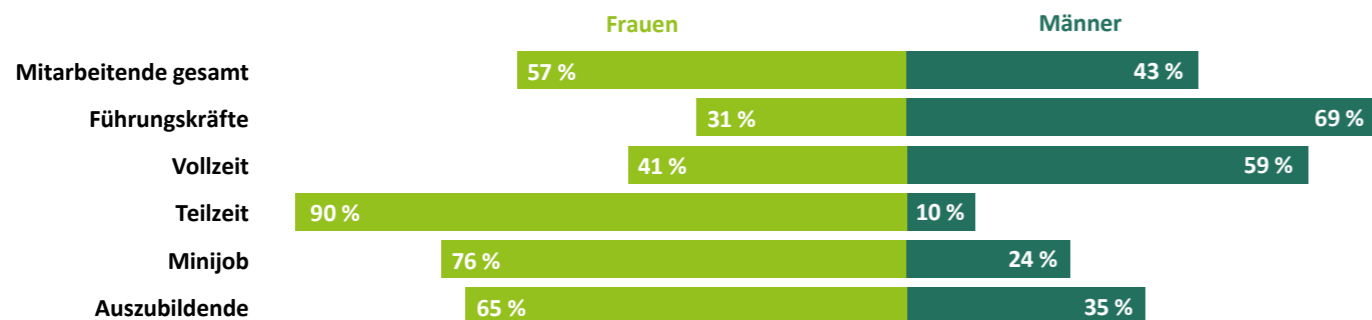
Zufriedene, gut ausgebildete und motivierte Mitarbeitende jeden Alters und jedweder Herkunft sind eine entscheidende Säule für einen nachhaltigen Erfolg. Wir möchten die Leistung und das Engagement gleichberechtigt honorieren und eine langfristige Weiterentwicklung ermöglichen. Wir fördern jeden entsprechend seiner persönlichen Fähigkeiten, pflegen einen fairen Umgang miteinander und sorgen für größtmögliche Chancengleichheit. Daher optimieren wir unsere Personal- und Kommunikationsprozesse und ermutigen die Mitarbeitenden, sich aktiv in die Unternehmensentwicklung einzubringen.

Diversität und Chancengleichheit sind für uns mehr als ein Lippenbekenntnis. Der Handel lebt vom Miteinander. Die Menschen, die bei uns arbeiten, sind ein Spiegelbild der Gesellschaft. Um ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, müssen wir die gesellschaftliche Vielfalt abbilden und fördern. Eine gute Unternehmenskultur, die gerade auch Familien unterstützt und fördert, führt bei uns zu einer hohen Zufriedenheit, einer langen Betriebszugehörigkeit (im Durchschnitt 13,75 Jahre) und zur Aufrechterhaltung der Motivation und der Arbeitsleistung. Mitarbeitende sollen bei uns Möglichkeiten bekommen, sich zu entwickeln und ihre individuellen Potenziale auszuschöpfen – ungeachtet des Geschlechts, Alters, der kulturellen Herkunft, sexuellen Orientierung, Religion, Behinderung oder Weltanschauung. Von dieser Wertschätzung profitiert jeder Angestellte nicht nur an seinem Arbeitsplatz, sondern auch in seinem privaten Umfeld. Und nicht zuletzt profitiert das Unternehmen, denn unsere Wertvorstellungen und ein wertschätzendes Arbeitsklima tragen dazu bei, dass wir als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen werden.



INFORMATIONEN ZU DEN MITARBEITENDEN IM VEDES KONZERN (Stand: 31.12.2022)

Die VEDES zählt aktuell insgesamt 405 Mitarbeitende – davon 196 in der Verwaltung und 209 im gewerblichen Bereich.



Von 196 Mitarbeitenden in der Verwaltung arbeiten 2022 bereits 41 Personen aktiv in Projekten zum Thema Nachhaltigkeit bei VEDES mit.



„Da mir das Thema Nachhaltigkeit auch privat am Herzen liegt, freut es mich sehr, dass die VEDES die Sustainable AG ins Leben gerufen hat und ich mich auch im beruflichen Umfeld engagieren kann. Besonders schön finde ich den Austausch mit Kollegen und Kolleginnen aus anderen Abteilungen, mit denen man zuvor noch nicht so viel Kontakt hatte. So bekommt man neue Ideen und interessante Einblicke.“



Jennifer Walter

Marketing (B2C-Kommunikation/Eigen- & Handelsmarken)



Da wir die Mitarbeitenden nicht aktiv abfragen, welchem Geschlecht sie sich zugehörig fühlen, ist die Angabe der Daten in „weiblich gelesene Personen“ und „männlich gelesene Personen“ zu verstehen.

WIE WIR AKTUELL POSITIV AUF GESELLSCHAFT UND MITARBEITENDE EINWIRKEN

WIR VERPFLICHTEN UNS

Unsere VEDES Wertevorstellung und der Ende 2022 überarbeitete interne Verhaltenskodex sind das Fundament für ein gerechtes und soziales Miteinander. Dieser neue Code of Conduct beschreibt sowohl die Einhaltung gesetzlicher und unternehmensinterner Bestimmungen als auch ein gemeinsames Verständnis für eine verantwortungsvolle Zusammenarbeit. Die Inhalte zum Compliance-Management wurden seit 2017 durch jährliche Schulungen (vor der Corona-Pandemie in Präsenz, später digital) übermittelt. Darüber hinaus wurde über weitere Kommunikationskanäle bis hin zu klassischen Aushängen vor Ort die entsprechende Aufmerksamkeit für die darin enthaltenen Themen geschaffen. Somit ist das rechtlich und ethisch einwandfreie Verhalten bereits ein integraler Bestandteil unserer Prozesse und Organisation. In der aktuellen Überarbeitung unseres internen Verhaltenskodex wurde werteorientiertes Handeln auf sozialer und auf ökologischer Ebene integriert. Der Kodex soll ein tiefgreifenderes Mindset dazu fördern und damit die Nachhaltigkeit verstärkt in den Mittelpunkt unseres Handelns rücken.



VEREINBARKEIT VON BERUF & PRIVATLEBEN

Für mehr Flexibilität in allen Lebenssituationen bietet die VEDES den Verwaltungsangestellten moderne Arbeitszeitmodelle. Diese sehen Teil- oder Vollbeschäftigung, gleitende Arbeitszeiten und (soweit umsetzbar) die zeitweise Möglichkeit des mobilen Arbeitens vor. Damit möchte der Konzern die Work-Life-Balance der Mitarbeitenden unterstützen. Auch die gewerbliche Belegschaft profitiert von einem fairen Arbeitszeitmodell mit Gleitzeit. Darüber hinaus erhöhen wir durch eine Jobrotation den Abwechslungsgrad in der Logistik so gut wie möglich.

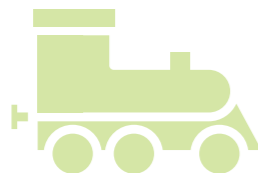
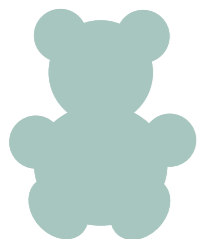
AUS- & WEITERBILDUNG

Die Aus- und Weiterbildung hat bei der VEDES eine lange Tradition, denn gut ausgebildete und geschulte Fachkräfte sind Garanten für einen nachhaltigen Unternehmenserfolg. Wir fördern Auszubildende mit dem Ziel der Übernahme in ein festes Anstellungsverhältnis. Dabei bieten wir nahezu jährlich Ausbildungen in den Bereichen Groß- und Außenhandelsmanagement, Büromanagement, E-Commerce, Fachinformatik für Systemintegration und Lagerlogistik an. Hinzu kommt die Option, eine duale Berufsausbildung als Handelsfachwirt zu absolvieren. Die Übernahmequote liegt in der Regel bei 98 %.

Kontinuierliche Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen – und damit gute Karrierechancen gerade auch für junge Mitarbeitende und Berufsstarter – erhöhen zudem unsere Attraktivität als Arbeitgeber und steigern die Mitarbeiterzufriedenheit. Denn berufliche Weiterentwicklung geht immer einher mit der persönlichen Entfaltung. Die Mitarbeiterzufriedenheit drückt sich darüber hinaus in einer langen Betriebszugehörigkeit von durchschnittlich 13,75 Jahren aus. Auch dem zunehmenden Fachkräftemangel können wir nur entgegenwirken, indem wir eine bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildung bieten und unsere Fach- und Führungskräfte aus den eigenen Reihen weiterentwickeln.

GESUNDHEIT

Sicherheit und Gesundheitsschutz der Belegschaft gehören bei uns zum Selbstverständnis, denn sie sind eine Grundvoraussetzung, um die Zufriedenheit, Motivation und Leistungsfähigkeit der Mitarbeitenden zu erhalten. Aus diesem Grund offerieren wir mit unserem betrieblichen Gesundheitsmanagement ein attraktives Angebot, um die Gesundheit der Belegschaft zu schützen und zu stärken. Wir integrieren die Maßnahmen und Richtlinien zur Arbeitssicherheit systematisch über Schulungen, die von einem internen Sicherheitsbeauftragten fachkundig durchgeführt werden. Am Standort Lotte gibt es eine eigene Kantine, die mit regionalen Produkten arbeitet und vegetarische Alternativen anbietet. Außerdem wird an beiden Standorten ein Dienstrad-Angebot eingeführt.



UNTERNEHMENSKULTUR

Die Weiterentwicklung unserer Unternehmenskultur kann nur gemeinsam mit den Mitarbeitenden erfolgen. Wir wollen alle gleichermaßen zu Wort kommen lassen, um uns auf die Themen zu fokussieren, die für die Meisten am wichtigsten sind.



Auszüge aus unserer Befragung ...

... der Verwaltungsangestellten*

Wie würden Sie die Team-Kultur (in Ihrer Abteilung) beschreiben?

- | | |
|---|--------|
| a) Wir können uns aufeinander verlassen und arbeiten gerne zusammen. | 67,5 % |
| b) Es gibt ab und an mal Herausforderungen, aber ich bin insgesamt zufrieden. | 25,2 % |
| c) Leider hohe Fluktuation in der Abteilung. | 0,8 % |
| d) Häufige Veränderungen bzw. keine klare Aufgabenzuordnung. | 6,5 % |

Wie beschreiben Sie die Möglichkeit von Feedback und Teilhabe in Ihrer Abteilung?

- | | |
|---|--------|
| a) Ich habe das Gefühl, dass mein Vorgesetzter jederzeit offen ist für meine Anliegen. | 69,9 % |
| b) Mein qualifiziertes Feedback zu bestimmten Themen wird proaktiv abgefragt. | 18,7 % |
| c) Ich interessiere mich gar nicht dafür. | 0,8 % |
| d) Ich habe kaum Möglichkeit für Feedback und Teilhabe, da weder ich noch der Vorgesetzte Zeit dafür haben. | 6,5 % |

... der gewerblich Mitarbeitenden**

Wie fühlen Sie sich an Ihrem Arbeitsplatz?

- | | |
|--|--------|
| a) Ich fühle mich wohl/gutes Arbeitsumfeld. | 87,9 % |
| b) Raum und Ausstattung sind leider nicht gut. | 3,0 % |
| c) Ich fühle mich nicht wohl. | 4,5 % |

* Die Befragung wurde bei den Verwaltungsangestellten intern, digital und anonym von Ende Juli bis Ende August 2022 durchgeführt.

** Die Befragung wurde bei gewerblichen Mitarbeitenden in der Logistik intern, analog und anonym von Mitte September bis Anfang Oktober 2022 durchgeführt. Durch die Papierform können Mehrfach-Angaben/-Abfragen leider nicht ausgeschlossen werden.

WAS WIR IN 2023 PLANEN, UM POSITIV AUF GESELLSCHAFT & BILDUNG ZU WIRKEN

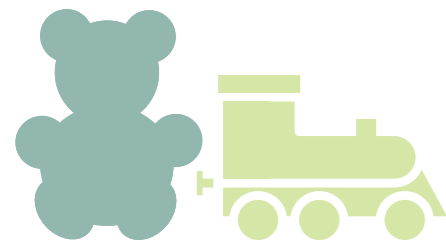


WIR VERPFLICHTEN ANDERE

Auch von unseren Lieferanten erwarten wir die Einhaltung von sozialen und ökologischen Grundsätzen. Diese Erwartungen wurden in unserem Business Partner Code of Conduct festgeschrieben und sollen bis Ende des Jahres 2023 von 75 % unserer Lieferanten unterzeichnet werden.

VERTRAUENSVOLL

Aktuell arbeitet die VEDES an einem Beschwerdesystem für das vertrauliche Melden von unerwünschten Verhaltensweisen wie Mobbing oder Diskriminierung. Das System soll bis zur Mitte des Jahres 2023 eingeführt werden.



WIR PROFESSIONALISIEREN UNSERE WILLKOMMENSKULTUR

Onboarding von Mitarbeitenden für Mitarbeitende: Damit sich neue Arbeitskräfte schnell in eine hybride Arbeitskultur einfinden, entwickeln wir gemeinsam mit der Belegschaft ein Onboarding-Konzept. Mit diesem erhalten Einsteiger wichtige Informationen für den Start. Des Weiteren möchten wir mit Online-Schulungsprogrammen, Buddy-Systemen und Welcome-Meetings für mehr Transparenz, Klarheit und Austausch der Teams sorgen. Denn gerade hybride Arbeitsstrukturen erfordern eine aktive Unterstützung bei der Einarbeitung neuer Arbeitskräfte – vor allem für eine Arbeitsatmosphäre, die sowohl die Leistung als auch die Motivation fördert. Unser Ziel ist es, entsprechende Maßnahmen zu definieren und in 2023 umzusetzen.



EINBINDUNG & FEEDBACK

Die Arbeitswelt befindet sich nicht zuletzt durch die Corona-Pandemie in einem stetigen Wandel. Die VEDES möchte diesen schnell veränderten Strukturen Rechnung tragen und daher den Austausch bzw. die Einbindung der Belegschaft intensivieren, um die Zukunft der VEDES gemeinsam zu gestalten. Aktuell können die Mitarbeitenden ihre Wünsche und Ideen für ein soziales und ökologisches Wachstum über ein Ideen-Board proaktiv einbringen. Im Nachhaltigkeits-team „Sustainable AG“ mit freiwilligen Teilnehmern aller Unternehmensbereiche wird dieser Input dann besprochen, weitergetragen oder gleich direkt in die Umsetzung gebracht. Generell soll eine neue Feedback-Kultur durch Maßnahmen, wie beispielweise verpflichtende jährliche Mitarbeiter-Gespräche, etabliert werden. Dadurch sollen auch die persönlichen Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten erkannt und gefördert werden. Zudem leisten regelmäßige Umfragen einen wichtigen Beitrag zur betrieblichen Mitbestimmung.

SOZIALE UNTERSTÜTZUNG

Wir tragen dazu bei, dass kein Spielzeug unnötig weggeworfen wird und Menschen aus der Region den Benefit des günstigen Einkaufs von Mustern oder Zweite-Wahl-Artikeln erhalten. Künftig soll der Verkauf dahingehend überarbeitet werden, dass er einen noch sozialeren Beitrag in der Gesellschaft leistet. Ein Konzept dazu wird in 2023 erarbeitet. Wir unterstützen außerdem lokale Organisationen immer wieder mit Spendenpaketen.

DIVERSITÄT

Sowohl in unserer klassischen Kommunikation in Flyern und Katalogen als auch bei Online-Marketingmaßnahmen achten wir darauf, alle Geschlechter und kulturellen Herkünfte in einem ausgewogenen Verhältnis abzubilden und zu fördern.

ZIELSETZUNG

Mehr Einbindung der Mitarbeitenden.

ERREICHUNG WAS WIR TUN

Regelmäßige Mitarbeiterumfragen: 2022 wurde die erste Umfrage durchgeführt. Daraus sollen drei Top-Themen im Laufe des ersten Halbjahres 2023 umgesetzt werden. Für 2023 sind zwei Anschlussbefragungen geplant. Außerdem wurde ein Ideen-Board an beiden Standorten eingeführt, das die Mitarbeitenden ermutigen soll, ihre sozialen und ökologischen Anregungen zu teilen.



Verbesserung des Onboardings für Mitarbeitende.

Der Launch einer internen Kommunikationsplattform (VEDES-NET) im ersten Quartal 2023 wird unter anderem Inhalte zur Erleichterung des Onboardings enthalten. Andere Aktionen dazu sind noch in Planung.



Soziale Unterstützung der Gesellschaft.

Unser sozialer Beitrag soll noch systematischer und regelmäßiger erfolgen. Maßnahmen dazu werden aktuell definiert.





PARTNER SCHAFTEN



ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN DURCH PARTNERSCHAFTEN & TRANSPARENZ



17 PARTNERSCHAFTEN ZUR ERREICHUNG DER ZIELE

Umsetzungsmittel stärken und die globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.

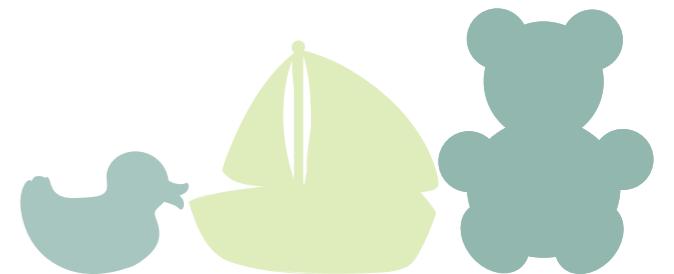
Mit einer Partnerschaft begann die Reise der VEDES vor über 100 Jahren, als sich 14 Spielwarenhändler zusammenschlossen, um gemeinsam mehr zu erreichen. Wir möchten uns auch heute in Zeiten des ständigen Wandels auf diese Kraft zurückbesinnen und stellen diese in den Mittelpunkt unserer Nachhaltigkeitsbemühungen. Denn eines ist klar: Allein werden und können wir die Spielwarenbranche nicht auf eine zukunftsfähige Art des Wirtschaftens ausrichten. Wir möchten der Treiber für starke Partnerschaften werden, um gemeinsam die notwendige Power für die Transformation aufzubringen. Das war vor über 100 Jahren erfolgreich und wird es auch heute sein.



BESTEHENDE PARTNERSCHAFTEN IM JAHR 2022, DIE ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN FÖRDERN

Die unternehmerische Stärke durch unsere Mitgliedsbetriebe:

Von 14 Gründungsmitgliedern im Jahr 1904 ist die VEDES Familie zwischenzeitlich auf 700 Handelspartner in sieben europäischen Ländern (mit Schwerpunkt D-A-CH) gewachsen. Wir glauben sowohl an das Potenzial für mehr Nachhaltigkeit, das durch diese breite Fächerung der Standorte entsteht, als auch an die Wirkkraft der 700 selbstständigen Unternehmer innerhalb ihrer Region. Wir wollen diese lokale Kraft nutzen, um mit unseren gebündelten Bestrebungen vor Ort eine möglichst breite Wirkung zu erzeugen.





UNSERE PARTNER, UM KNOW-HOW ZU BÜNDELN



Bundesverband des Spielwaren-Einzelhandels e.V.



Deutscher Verband der Spielwaren-Industrie e.V.



DER MITTELSTANDSVERBUND – ZGV e.V.



EHI Retail Institute e.V.



Genossenschaftsverband Bayern e.V.



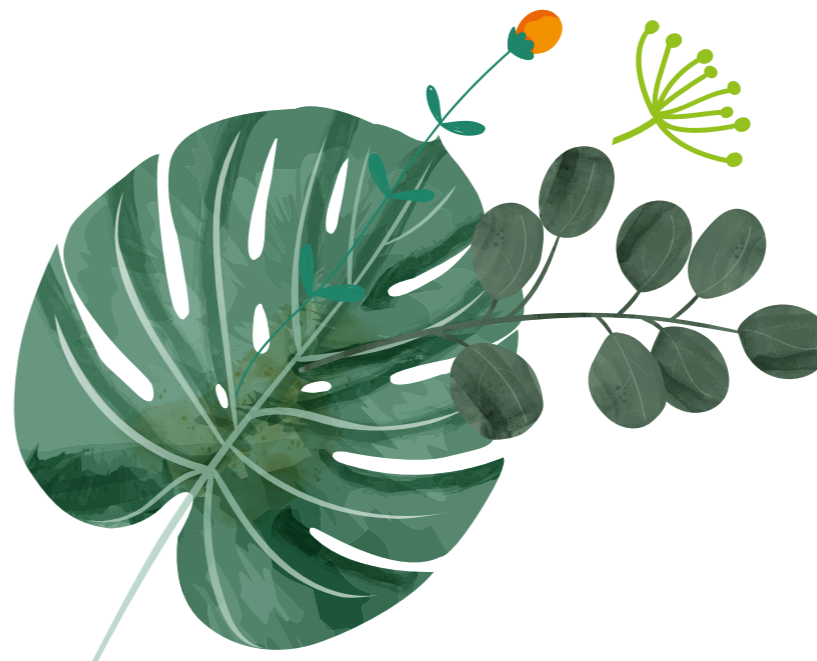
KÜNFTIGE PARTNERSCHAFTEN, DIE GEMEINSAM ZUKUNFTSFÄHIGE LÖSUNGEN UNTERSTÜTZEN



Neue Handlungsspielräume für die wirtschaftliche Zusammenarbeit mit Lieferanten und Herstellern:

Auch wenn Handel und Industrie grundsätzlich unterschiedliche Perspektiven haben, so sind die ökologischen und sozialen Wachstumsziele doch sehr ähnlich. Denn unsere Umwelt und unsere Gesellschaft stehen vor den gleichen Herausforderungen. Wir sind davon überzeugt, dass wir gemeinsam bessere und effizientere Lösungen für die Zukunft der Spielwarenbranche finden können. Daher ist unser Ziel im Jahr 2023, mit ausgewählten Partnern eine gemeinsame Nachhaltigkeitsagenda auf- und umzusetzen. Ziel dieser Agenda sollte sein, die Transparenz zu erhöhen und durch gemeinsame Projekte an nachhaltigen Lösungen zu arbeiten. Wir haben bereits im November 2022 mit diesem Partnerschaftsprojekt begonnen und sind somit auf einem guten Weg für 2023.

Außerdem legen wir ein besonderes Augenmerk darauf, mit Dienstleistern, Kooperationspartnern, Herstellern und Lieferanten zusammenzuarbeiten, die sich ebenfalls den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen verpflichtet haben.



UNSERE FOKUSZIELE



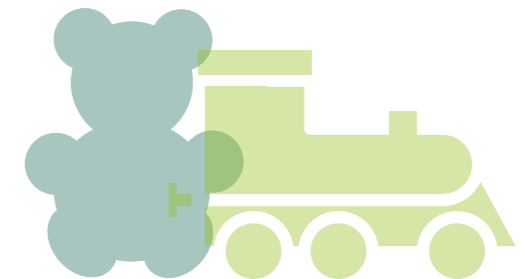
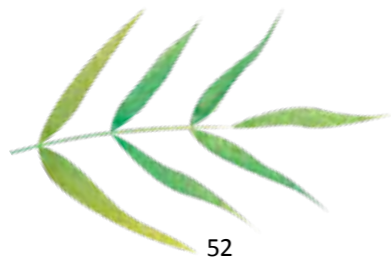
Die VEDES stellt diese fünf Ziele in den Mittelpunkt ihrer Handlungen und integriert sie in ihre Strategie. Selbstverständlich werden parallel auch andere Zielsetzungen berücksichtigt. Wir sind aber überzeugt davon, dass wir durch die Bündelung unserer Kräfte auf diese fünf Ziele am meisten einwirken können.



Dieser Bericht orientiert sich an den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen.

Die 193 Mitgliedsstaaten der UN haben im September 2015 die Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung verabschiedet. Ziel ist die Transformation hin zu einer Welt, in der jeder „ökologisch verträglich“, „sozial gerecht“ und „wirtschaftlich leistungsfähig“ handelt.

Dafür wurden 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung definiert, welche die drei Dimensionen der Nachhaltigkeit beinhalten: „Soziales, Wirtschaft und Umwelt“. Diese sollen bis 2030 von allen Industrie- und Entwicklungsländern erreicht werden. Nachhaltig handeln bedeutet, Verantwortung zu übernehmen für Mensch, Umwelt und die Natur.



ZUM BERICHT

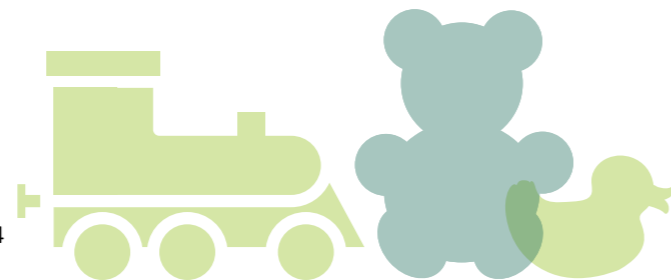
Dieser Bericht ist der erste Nachhaltigkeitsbericht der VEDES. Er umfasst alle zugehörigen Unternehmen und stellt unseren Startpunkt für die künftigen Entwicklungen dar. Wir fassen darin den bisherigen Status quo zusammen und definieren Ziele und Maßnahmen bis Ende 2023. Eine Aktualisierung der CO₂-Bilanz reichen wir als Update im Laufe des Jahres 2023 nach. Wir werden das Thema Nachhaltigkeit auch bei unseren Handelspartnern zunehmend voranbringen.

Im Zuge unserer zukunftsgerichteten Nachhaltigkeitsoffensive werden wir für das Jahr 2022 auch nach DNK-Standard (Deutscher Nachhaltigkeitskodex) berichten und transparent in der Datenbank veröffentlichen.

Bei der Erstellung des Berichts haben wir Quellen und Fakten nach bestem Wissen verwendet. Dennoch ist nicht auszuschließen, dass es zu kleineren Unstimmigkeiten kommen kann.

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Bericht auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers (m/w/d) verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter.

Bei Fragen oder Anmerkungen zum Bericht kontaktieren Sie uns gerne.



IMPRESSUM

Herausgeber:

VEDES AG
Beuthener Straße 43
90471 Nürnberg
Deutschland
Telefon: +49(0)911.6556.0
info@vedes.com • vedes.com

Gremien:

Vorstand: Dr. Thomas März (Vorsitzender),
Achim Weniger, Julia Graeber
Vorsitzender des Aufsichtsrats: Rainer Wiedmann

Verantwortlich:

Eva-Maria Kusch (Unternehmenskommunikation VEDES AG)
Heidi Zucker (Strg H Nachhaltigkeitsagentur, Nürnberg)

Gestaltung & Produktion:

herbstkind Werbeagentur GmbH, Fürth
www.herbstkind-werbeagentur.de

Druck:

Distler Druck & Medien GmbH, Zirndorf
www.distler-druckmedien.de

© 2023 VEDES AG

Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck und Vervielfältigung auf Papier und elektronischen Datenträgern sowie Einspeisung in Datennetze nur mit Genehmigung des Herausgebers.

